



Der Seniorenbeirat Schmalkalden ist seit einigen Jahren das Sprachrohr der älteren Bürger unserer Stadt. Er hat sich zum Ziel gestellt, die immer größer werdende Zahl der älteren Bürger bei der Bewältigung ihrer Probleme zu unterstützen, sich für eine bürgernahe, alten- und behindertengerechte Politik einzusetzen. Denn der Alltag zeigt viele Probleme auf, bei denen die Senioren Hilfe gebrauchen können.

Besonders hervorheben möchte ich die ehrenamtliche Tätigkeit der Vereine und Verbände, die sich in unterschiedlicher Art und Weise den älteren Bürgern zuwenden, ihnen eine Perspektive geben und es ermöglichen auch ein paar nette Stunden zu verbringen. Das Hauptproblem der älteren Generation ist nach wie vor die drohende Vereinsamung. Der Rückzug in die selbst gewählte Isolation erweist sich bei vielen Menschen als eine schwere Beeinträchtigung ihres Lebensabends. Es gibt jedoch auch jung gebliebene Oldies, die ihren Lebensabend genießen möchten. Sie sind tolerant und lebensfroh, vital und flexibel, unternehmungslustig und leistungsfähig, modern und zukunftsfähig.

Der Seniorenbeirat wirkt koordinierend und vermittelnd zwischen diesen Menschen und Vereinen und ich würde mich freuen, wenn sich noch mehr aktive ältere Bürgerinnen und Bürger ehrenamtlich engagieren.

Wir haben als Stadt das Wohl der Senioren durchaus im Blick, sind jedoch für jede Unterstützung und für jeden Hinweis durch den Beirat sehr dankbar. Durch die Mitwirkung in den Ausschüssen des Stadtrates konnten bereits gute Ergebnisse erzielt werden.

In diesem Sinne hoffe ich auf eine enge, vertrauensvolle und erfolgreiche Zusammenarbeit und

wünsche dem Seniorenbeirat ebenso wie seinen Mitgliedern weiterhin alles Gute.

Aus dem Inhalt

- Grußwort des Vorsitzenden des Seniorenbeirates
- Grußwort des Bürgermeisters von Schmalkalden
- Vorwort des Seniorenbeirates
- Worauf muss ich als Rentner achten?
- Lebensgestaltung
- Wohnen
- Familie
- Gesundheit
- Wer hilft Ihnen weiter?
- Lust am Leben
- Fit bis ins hohe Alter

{quickdown:54}